

"Uber Zwen oder meher Monat nach Jrem [gemeint der für das Regiment von Oberst Hans Jakob **Stocker** und dessen Sohn, den obgenannten Hptm. Johann Jakob Stocker 1610 geworbenen Mannschaften] hinwegzuchen [nach Savoyen im Jahr 1610, wo Oberst Stocker dann noch im selben Jahr verstarb] wardt mier durch die gfater Ammanin selig [die 1613 verstorbene Margareta **Brandenberg**, die Gattin des obgenannten Hans Jakob Stocker, der von 1597 bis 1599 Ammann von Stadt und Amt Zug war] Anzeigt, das noch weher verhanden, unnd mich gebeten die Wider Zunemmen, oder Zu verschaffen das sy nit Zu verlieren gangent, hab Jch Jren durch gfater Seckelmeister Schellen Anzeigen Lassen, Jch welle Jren geren was mier müglich dienen aber Jnn dem priss wye sy herren Ammann geben worden khonne Jch die nit wider Abnemmen unnd hab derohalben solche weher Wie Volgt mit grossem minem schaden unnd sidthar verlag Zu minen handen genommen, die ubel verderbt gewesen unnd verrostet

Darvon Usszebutzen geben" 31 Gl. 8 bz.

"soll dass mier billich wider Zalt werden

Jtem An harnisten 38 Jede Zu 10 gl. thut" 380 Gl.

"Jtem An Musquetten 100 Jede umb 8 gl. thudt" 800 Gl.

"Die 31 gl. 8 bz. butzerlon Abzogen so res-
tiert Das mier An denen weheren gwertt" 1148 Gl. 16 ss

"Disere summa Zusampt der obgedachter summ
der 2067 gl. 34 ss 1 ohrt so mier an gelddt
gwert Zusammen gerechnet
Thut" 3216 Gl. 10 ss

1 ...[?]^{1a} =Ort?]

"Also was gwert An die restierenden summen
der 4068 gl. 15 ss 3 ... [=Ort?]^{1a} abgerech-
net so blibt man mier schuldig an hauptgut" 852 Gl. 5 ss
2 Ort[?]^{1a}

"Von diser Summa die 8 p[er] Cent Von dem
5ten ... [September] 1610 Jars biss uff den
5ten ... [September] 1613² Meher ein Jar
Zinss
thut" 272 Gl.³

Unnd sindt 3 Monat Zinss Von der obstenden
gantzen restierenden hauptsumen nit ge-
rechnet"

"Uff⁴ Martinj [=11. November] A^o 1614⁵ Zusammen grechnett⁶ so blibt
mier H[ptm. Johann Jakob] Stocker schuldig uber die 528⁷ gl. die er
mier ann schwager hauptman Paulj **Stocker** [von Zug - dieser war mit
der 1609 verstorbenen **Barbara** Zurlauben, der Schwester Konrads III.
Zurlauben, verheiratet -] geben Nammlichen ... [600] gl. da er Jnn
Krieg Zogen durch minen Sohn [**Beat II.** Zurlauben] mier ahnzeigen
lassen Jch solle mich harumb by der Altten verschreibung enttheben
unnd versicherett syn unnd umb denn Zins noch ein Zitt gedultt tra-
gen

Uff denn 5ten Maij 1615 gab mier Fr. bas Ursula [**Pfluger**, von Solo-
thurn] syn liebe hussfrau ann obgemelte Summa - Nammlichen[:]
Ann Genueser Taleren 46 stuck

Ann Spangischen doublonen 61[?]⁸ 2 fach und 1 fach thutt 200 gl."

"Jch ... Ursela pfluger bekenen wie ob statt"

"Wytters hatt er gwertt ann einmem Ross so Jch Jm abkhaufftt Jm
Mertzen A^o 1617 ... [68] Kronen

Jttem aber hatt er mier gwertt den 17den Aprilis 1617⁹ ... [100]
guldin¹⁰".

1) s. Zurlaubiana AH 132/98

1a)

2) Über der letzten Ziffer der Jahrzahl steht noch eine "4".

3) In Zurlaubiana AH 133/124 steht nach dieser Summe noch zusätzlich "204 gl".

4) Von hier weg bis zum Schluss ist der Text - mit Ausnahme der persönlichen Bestätigung von Ursula Pfluger, der Gattin von Hptm. Johann Jakob Stocker - von Konrad III. Zurlauben geschrieben.

5) Diese Jahrzahl ist unterstrichen.

6) s. ebenda AH 133/4 Zeile 2f. 7) Diese Summe ist unterstrichen.

8)

9) Tages- und Jahrzahl sind unterstrichen.

10) s. ebenda AH 133/64

AH 133, 12 und 15

4

[1626]

A

ABRECHNUNG¹ [DES ZUGER STADT- UND AMTSRATS KONRAD III. ZURLAUBEN] MIT URSULA [PFLUGER, DER WITWE VON RITTER JOHANN JAKOB STOCKER, VON ZUG, HAUPTMANN IN SAV. DIENSTEN]²

"Schwager haupttman Stockers dess Ritters Rechnung[:]	
Uff Martinj [=11. November] Anno 1614 war H. Stocker Ritter mier schuldig lutt der Rechnung"	600 Gl.
"Darvon ein halb Jar Zins thutt"	22½ Gl.
"Daran Jst mier gwertt von bass Ursula [Pfluger] denn 8ten Maij 1615"	200 Gl.
"Dissere Sa abzogen so Restiertt"	422½ Gl.
"Von disser Summ denn Zins ein halb Jar biss uff Martini A° [16]15 thut ohngfar"	16 Gl.
"Dannethin vom selben Martinj ein gantzen Zins biss uff Martinj A° 16 thutt"	31½ Gl.
"Vom selben Martinj ein halb Jar Zins biss Zu Jngenden Abrellen A° 17 thutt"	16 Gl.
"Das haupttgutt Unnd Zins Zesamen grechnet so er mier damalen uff denn Aprellen A° 17 schuldig thutt"	486 Gl.